

BUSCH NEUHEITEN - INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,
nun sollte aber auch der letzte Weihnachtsbaum endlich den Weg auf den Kompostplatz gefunden haben. Jetzt wird Platz für etwas Blühendes gemacht, für Tulpen, Hyazinthen oder Krokusse, die es vorgezogen in kleinen Töpfchen zu kaufen gibt. Sofern der Lieferdienst auch die entsprechenden Läden erreicht hat, denn meist verursacht der Winter mit strengem Frost starke Schäden, der Asphalt platzt auf und Schlaglöcher entstehen. Oh ja, das ist in der Tat ein ernstes Thema! So ernst, dass wir es für 2018 zu einem unserer Themen auserkoren haben »Straßensanierung - Auf der Baustelle«. Rund um dieses Thema gibt es eine ganze Reihe an Zubehör für die perfekte Gestaltung. Vom Bauzaun und Baustellenampeln über Notstromaggregat bis hin zum Straßenflickenset. Der besondere Clou sind die hochdetaillierten Sets mit Arbeitsgeräten und passender Figur wie: eine Asphaltsäge, Teerkocher, Stampfer, Rüttelplatte, Walze und sogar eine Straßenmarkierungsmaschine. Ganz klar, dass es im Automodelle-Sortiment auch den entsprechenden Fuhrpark dazu gibt.

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

1024 Bauzaun

€15,99

Großbaustelle!!! Alles wurde abgesichert, damit keine Unbefugten das Gelände betreten. Die super filigranen Metallzaun-Elemente haben natürlich auch vorbildgerechte Betonfüße, die für stabilen Halt sorgen. Übrigens, auch bei Umzügen, Straßenfesten und Großveranstaltungen sind solche Sicherungszäune stets im Einsatz.

1040 Hundepplatz »Agility«

€39,99

Mit »Hol das Stöckchen« kommt man hier nicht weiter. Auf dem Hundesportplatz muss ein Hund einen aus verschiedenen Hindernissen bestehenden Parcours in festgelegter Reihenfolge innerhalb einer vorgegebenen Zeit bestreiten. Dieses weltweit etablierte Training fördert die harmonische Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier. Die Hunde werden trainiert in ihrer Wendigkeit, Flinkheit und Agilität – daher die kurze englische Bezeichnung »Agility«. Der umfangreiche Bausatz enthält alles, um einen Parcours aufzubauen, vom Steg über Slalomstangen und Schlauchtunnel bis hin zu Wand- und Sprungreifen ist alles dabei, sogar fertig bemalte Figuren und Hunde.

1044 Straßensanierung

€22,49

Hoffentlich haben Bernd, Karl und Eugen genügend Bauzäune aufgestellt, denn die Straßensanierung ist größer ausgefallen als ursprünglich geplant. Es wird richtig tief gebaggert und gegraben, es werden nämlich auch neue Kanalrohre verlegt. Das Material ist schon eingetroffen, Versorgungsrohre in verschiedenen Größen, Kanalrohre, Kanaldeckel und Bauholz liegen bereit. Mit dem Aufstellen der Baustellenschilder hat Karl schon begonnen, Bernd richtet derweil das Werkzeug, die Werkzeugkiste, Schweißgerät, Gasflaschen, Kanister und Kannen. Eugen stellt Verkehrskegel und setzt Straßenbegrenzungspfosten und Leitplanken. Dann kann´s ja bald losgehen mit dem Sanierungsprojekt.

1197 Hunde-Set**€13,49**

Wau!!! Schon kommt Leben auf den Hundepplatz. Hasso und Bello stehen schon bereit für den Parcours auf dem Hundesportplatz. Pauline sitzt brav da und schaut auf ihr Herrchen. Tim und Schröder liegen derweil vor der Hundehütte im Schatten eines großen Baumes, sie haben das Training schon hinter sich.

1640 Bahnhof »Ilfeld«**€99,99**

Mit seiner geographischen Lage markiert das schöne Ilfeld die südliche Grenze des Harzes. Der beschauliche Ortsteil der Landgemeinde Harztor im Landkreis Nordhausen (Thüringen) beherbergt einige schöne Gebäude, wie beispielsweise einen wunderschönen kleinen Bahnhof im Fachwerkstil. Besonders schön ist der in Arkadenbauweise erstellte überdachte Wartebereich am Bahnsteig. Formsön auch die verschiedenen verputzten Wandelemente mit natursteinumrandeten Fenstern oder den komplett holzverkleideten Seitenwänden. Ein einzigartiger Bausatz, der durch die originalgetreuen Gebäude Wartehalle und Güterschuppen zu seiner vollen Größe erweitert werden kann.

1641 Wartehalle »Ilfeld«**€64,99**

Hier macht sogar das Warten Spaß. Die lichtdurchflutete und filigran wirkende Wartehalle im Fachwerkstil ist nicht nur als Ergänzung des Bahnhofs ein Augenschmaus. Auch in Einzelstellung ist dieses Häuschen ein nettes Kleinod für jede gepflegte Anlage.

1642 Güterschuppen »Ilfeld«**€59,99**

Der schöne Güterschuppen mit Schiebetoren und Güterrampe ist ebenso wie die elegante Wartehalle auch in Einzelstellung oder als Ergänzung anderer Bahnhofsgebäude ein wahres Glanzstück. Die schlichte aber dennoch sehr ansprechende Fachwerkbauweise macht es zu einem sehr neutralen Gebäude, das sich jedem Baustil anpasst.

1643 Gleiswaage**€25,99**

Diese statische Gleiswaage, auch Gleisbrückenwaage genannt, hat unterbrochene Schienenstränge, damit die Waggon frei stehend gemessen/gewogen werden können. Dabei wird der Waggon auf dem separaten Schienenstrang angehoben. Früher wurde dieser Vorgang von Hand mit Hilfe einer Winde vorgenommen, heute funktioniert er elektrisch. Typisch dabei ist auch das Waagehaus – im Modell als kleines Wellblechhäuschen mit Tonnendach dargestellt, das die eigentliche Waage gegen die Witterung schützt.

5451 Zwei Baustellenampeln**€25,99**

Meist kommt man an diese mistigen Ampeln, wenn sie gerade auf Rot umgesprungen sind. Dann steht man an erster oder zweiter Stelle und wartet eine gefühlte Ewigkeit auf das erlösende Grün. Derweil wird die Baustelle von nur sehr wenigen Fahrzeugen passiert und bei jedem Fahrzeug denkt man: »Das war's jetzt aber!«, doch es tut sich lange Zeit nichts und man wartet noch immer. Gleiches Recht für alle, nun dürfen auch die 1:87er Figürchen in ihren Autos warten. Die beiden originellen Baustellenampeln sind mit LEDs für Dauerbetrieb oder manuelle Schaltung mit Schalter ausgelegt. Selbstverständlich können die Ampeln auch realistisch mit Automatiksteuerung genutzt werden, dafür empfiehlt sich das Busch-Lichtsteuermodul (Art.-Nr. 5748).

6015 Zäune**€8,99**

Beliebtes Set – mehr Inhalt! Mehr als doppelt so viele Zauneelemente reichen für eine Umzäunung von über 2 Meter.

- 7198 Straßenflicken H0/TT** €7,99
 Flickwerk. Leider zeigt das typische Straßenbild vieler Orts nur noch kaputte Straßen. Sie werden notdürftig geflickt, weil den Kommunen für eine Instandsetzung das Geld fehlt. Diesen Originalzustand können Sie nun auch auf die Straßen der realistischen Schauanlagen in verschiedenen Spurgrößen zaubern. Hauchdünn und selbstklebend in spezieller Optik wirken die Straßenflicken super realistisch, dass man tatsächlich das Gefühl hat, es handele sich um echte Teerflicken.
- 7799 Mini-Ausgestaltungs-Set »Baggerschaufeln«** €5,99
 »Wer baggert da so spät noch am Baggerloch...«. Momentan wahrscheinlich keiner, denn alle Baggerschaufeln liegen abmontiert am Boden. Schaufelgreifer, Tiefenlöffel und Schwerlasthaken liegen in der Ecke und rosten vor sich hin. Originelle Ausgestaltungsdetails für Baustellen, Hinterhöfe, Fabrik- oder Werksgebiete.
- 7800 Tragbares Stromaggregat** €12,49
 Für Arbeiten weit in der Prärie ohne Stromversorgung garantiert das tragbare Stromaggregat den nötigen »Saft«. Natürlich sind auch ein Stromkabel sowie verschiedene Kanister in diesem Set, ebenso wie Werkzeugkisten, denn es kann ja auch mal was an dem Aggregat kaputtgehen...
- 7801 Asphalt säge mit Figur** €16,99
 Bevor die neuen Kabel verlegt werden können, muss ein Graben her. Dafür die ganze Straße aufzureißen wäre allerdings Schwachsinn. Daher ist Danny mit der Asphalt säge zu Gange und schneidet partienweise Stücke aus der Straßendecke. Natürlich wurde im Vorfeld alles gut abgesperrt und die verschiedenen nötigen Arbeitsutensilien bereitgelegt.
- 7802 Teerkocher mit Figur** €24,99
 Was Danny »angerichtet« hat, muss natürlich später wieder geschlossen werden. Heiko geht mal so nebenbei mit dem Teerkocher wieder drüber. Teerfass und -kanne stehen hinter der Absperrung neben den Kisten in der Nähe von Heikos heißem Arbeitsplatz.
- 7803 Rüttelstampfer mit Figur** €12,99
 Bevor jedoch alles wieder zugeteert, wird muss Tino ans Werk und wird dank seinem Stampfer kräftig durchgerüttelt. Er ist mit seinem Rüttelstampfer schwer bei der Arbeit und verdichtet den Untergrund, damit auch ja kein Zwischräumchen ein Luftpolster bildet und die Teerdecke Risse bekommen lässt. Sein ganzes Handwerkszeug wie Hacke, Schaufel, Besen und Eimer steht hinter der Absperrung in Griffnähe.
- 7804 Rüttelplatte mit Figur** €16,99
 Thomas macht mit der Rüttelplatte die größeren Flächen. Meist geht er damit auch über die neu gepflasterten Wege, um die einzelnen Knochensteine richtig eben zu bekommen. Damit seine Rüttelplatte auch nach getaner Arbeit wieder aufgeladen werden kann, stehen hinter der Absperrung schon die Auffahrtsbleche bereit.
- 7805 Straßenwalze mit Figur** €23,99
 Eine Nummer größer ist da Frank mit seiner Straßenwalze. Er macht alles platt, was sich ihm in den Weg stellt. Mal schnell über die frische Teerbahn walzen und alles ist herrlich eben. Fass und Benzin-kanister stehen zusammen mit sämtlichem Arbeitsgerät hinter der Absperrung.

7806 Straßenmarkierungsmaschine mit Figur**€16,99**

So, alle fertig!!! Die Straße ist soweit saniert und sieht wieder richtig toll aus – fast. Es fehlen die Begrenzungstreifen und der Mittelstreifen auf der Fahrbahn. Markus ist mit seiner Markierungsmaschine kräftig am Nachziehen, schließlich muss die Straße ja bald wieder freigegeben werden, damit der Verkehr rollt.

7807 Baukreissäge mit Figur**€16,99**

Jetzt geht´s ans Verschönern! Christian steht an der Kreissäge und sägt das Holz für die Pflanzungen zu. Beete und Rabatten sollen eine hölzerne Einfassung erhalten, damit das Gießwasser nicht wegläuft. Es liegt schon eine ganze Menge Bauholz und Holzbretter vor Ort, auch Holzstapel wurden platziert. Fürs Grobe ist auch eine Kettensäge vorhanden, die fertig gesägten Teile kann Christian mit dem Schubkarren zu seinem Kollegen fahren.

89007 Baufahrzeuge-Set**€19,99**

Die Straßenmeisterei ist mit ihrem orangefarbenen Mercedes Citan vorgefahren. Sie hat ihn direkt zwischen Bauwagen und Sandhaufen geparkt. Beinahe hätte Egon den Schubkarren umgefahren, der am Sandhaufen abgestellt war.

Weitere Artikel**Realistic Sound**

Die neue Ausführung des beliebten Artikels ist nun noch besser! Satter Sound, klarer Klang. 12 verschiedene Geräusche stehen nun zur Verfügung, davon können sieben wahlweise über Taster, Schalter, Relais oder Reedkontakte (Magnetimpulsschalter) oder über eine Zufallsschaltung abgerufen werden. Alternativ können die Geräuschmodule auch digital angesteuert werden. Für den Supersound sorgt ein externer sehr leistungsfähiger Lautsprecher, der ebenfalls beiliegt.

5780 Sound: Bahnhof**€69,99**

Da rast der Zug durchs Zimmer! Wählen Sie aus: Dampflokpfife, Glocke, Horn, Bahnübergang, Streckentelefon, Rottensignal, Straßenbahnbimmeln, Trillerpfife sowie Gong und Ansage (Ansprache in Hochdeutsch, Schwäbisch, Sächsisch, Österreichisch oder Schweizerisch möglich).

5781 Sound: Glocken**€69,99**

Quasimodo wäre begeistert! Da ist richtig Action im Glockenstuhl. Da läuten zwei Dorfkirchen in unterschiedlichem Klang, eine Stadtkirche, eine Domglocke, eine freischwingende Glocke oder ein kleines Glöckchen. Darüber hinaus können zwei unterschiedliche Glockenspiele, ein Stundenschlag oder ein Fanfarenspiel angesteuert werden. Sogar ein Hochzeitsmarsch oder ein Ave Maria als Orgelspiel sind möglich. Na dann Halleluja...

5783 Sound: Bauernhof**€69,99**

Tierisch gute Unterhaltung! Auf dem Bauernhof geht die Post ab, da blöken Schafe, muhen Kühe, grunzen Schweine, gackern Hühner, bellen Hunde, iahen Esel und es schnattern Enten und Gänse. Dazu knattert ein alter Traktor oder brummt ein neuer Traktor, der Bauer lässt dazu einen coolen Spruch und in der Ferne plätschert ein Bach, zwitschern Vögel und quaken Frösche. Kurzum, Natur pur...

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschacht und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

33566 Kalkkübelwagen »Buna« (neue Betriebsnummer) €53,49

Drei Kalkkübelwagen der Buna-Fabrik. Die in Schkopau (Sachsen-Anhalt) gelegene Fabrik firmierte zu DDR-Zeiten unter »VEB Chemische Werke Buna Schkopau« und produzierte synthetisches Gummi »Plaste und Elaste aus Schkopau«. Heute firmiert der Konzern unter Chemische Werke Hüls (CWH) trägt aber noch immer den volksmündlichen Namen »Buna«. Die neue Produktgruppe Waschpulver und Shampoo-Zusätze hat mittlerweile der ehemaligen Gummi-Produktion den Rang abgelaufen. Der Wagen aus früheren Zeiten hat eine neue Betriebs-Nr. 84 50 463 3484-1.

33569 Kalkkübelwagen mit V-Kübel »Leuna-Werke« (neue Betriebsnummer) €53,49

Drei graue V-Kalkkübelwagen der Leunawerke. Die Leunawerke waren in der DDR das größte Chemieunternehmen. Heute trägt es den Namen »Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH (TRM)« und hat sich durch weitere Anlagenneubauten von Leuna bereits in Richtung des Dorfes Spergau ausgebreitet. Der Wagen mit dem neuen Niesky-Drehgestell hat die Betriebs-Nr. 84 50 463 3469-2.

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.



Das treibt Autofahrer in den Wahnsinn! (ab jetzt in jeder Presseinfo)

Rote Ampeln mitten in der Nacht.

Passend zum Thema »Straßensanierung - Auf der Baustelle« finden Sie auch im Bereich Automodelle eine Vielzahl an Fahrzeugen für eine stilvolle Szenerie.

42220 Multicar mit Pritsche und Teerladung €15,99

Oha, die Straßen sind extrem kaputt, der letzte Winter hat ihnen gehörig zugesetzt. Karl und Egon sind mit ihrem Multicar schon zur Stelle und flicken die Schlaglöcher mit Teer. Auf der Ladefläche ist genügend Material vorhanden, nebst Kanne, Besen und Schaufel.

42224 Multicar mit Pflanzringen €15,99

Pflanzarbeiten an der alten Kirche, der Hang wird mit Pflanzringen vor Erosion geschützt. Auf der Pritsche des 40kW (54,4 PS) starken Nutzfahrzeugs sind noch ein paar Pflanzringe, die nach und nach abgeladen werden. Da das Multicar auf 100 leistungsfähige Vor- und Anbaugeräte umgerüstet werden kann, ist es in seinem Einsatzspektrum sehr flexibel und für die Gemeinde ein wertvoller Helfer.

42889 Weimar Mobilbagger T174-2 mit Meisel €32,49

Das Spezialgerät zum Anbau an den Bagger T 174-2 stammt von der finnischen Firma Sandvik. Dort wurden und werden diese Hammer/Meisel/Brecher unter der Marke »Rammer« vertrieben. Schon zu Zeiten der DDR bestanden Geschäftsbeziehungen zu jenem Hersteller und so wurde der Bagger mit Meisel bereits vor der Wende auf der Leipziger Messe präsentiert.

42890 Weimar Mobilbagger T174-2 mit Schachthaler €33,49

Bagger T174-2 wird bei Tiefbauarbeiten eingesetzt mit zwei Halterungen zum Anheben und Verlegen von Schacht-Elementen aus Beton. Das Modell hat einen sogenannten Schachthals in der entsprechenden Halterung. An der Oberseite des Schachthalses ist sogar ein Gullideckel angebracht.

44933 Pritschenhochlader mit Rüttelplatte €18,99

Bei Schröders sind die Pflasterer am Werk. Die alte Auffahrt vor dem Haus ist aufgrund der vielen Ameisenbauten abgesackt. Nun wird alles neu gemacht und damit der Untergrund gut verdichtet wird und der Mineralbeton fest und beständig bleibt, kommt die Rüttelplatte zum Einsatz. Momentan steht das schwere Gerät noch auf dem Pritschenhochlader und wartet darauf, von den Arbeitern abgeladen zu werden.

50910 Mercedes Unimog U 430 mit Gitter und Kran €34,99

Schon walzt sich der Allrader durch das unebene Gelände des Friedhofs. Ein ganzes Feld wird leergeräumt, die Frist der Gräber ist abgelaufen und die Steine werden entfernt. Die teilweise zentnerschweren Steinblöcke können natürlich nur mit entsprechendem Gerät entfernt werden. Der Unimog mit seinem Aufsatzkran hat damit natürlich keine Probleme.

50920 Mercedes Unimog U 430 mit Seilwinde €34,99

Für Baumfällarbeiten der richtige Partner – der Unimog. Geländegängig, robust und mit besonderer Ausrüstung ist dem Allrader keine Arbeit zu schwer. Ausgestattet mit hochdetaillierter Seilwinde zieht er die Stämme problemlos an den gewünschten Ort. Das Modell ist mit einer formneuen Seilwinde mit richtigem Seil ausgestattet, das sich sogar herausziehen lässt.

51276 Framo Halbbus V901/2, Straßenhilfsdienst

€21,49

In der DDR wurden diese Fahrzeuge zur Überwachung der Straßenzustände oder als Transportfahrzeug für die Straßenbaubrigade eingesetzt, vergleichbar mit der Straßenaufsicht der Straßenmeisterei im Westen.

51753 Nagetusch, Bauwagen »TBK Gera«

€17,99

Typischer Bauwagen zur Unterbringung der Straßenarbeiter bei Regen bzw. auch als Sitzplatz für die Pausen. Dabei nutzte man in der DDR die vereinfachte Variante des Nagetusch-Verkaufswagens ohne aufwändige Innenausstattung und Verkaufsklappe. Als Vorbild dieses Modells diente ein Bauwagen der VEB (Volkseigene Betriebe) Straßen-Brücken und Tiefbaukombinat BT (Betriebsteil) Gera.

Und welche Neuheiten gibt es noch???

Traktor Fortschritt ZT 300

Zur Verbesserung der Landwirtschaft wurde 1962 unter Beschluss des Ministerrates der DDR die Entwicklung eines neuen Traktors festgelegt. Mit der Zielvorgabe 100 PS und einer Zugkraft von 14.000 kN sollte der Traktor »Welthöchststand« erreichen. Das erste Funktionsmuster des ZT 300 stand dann 1964 für ausgiebige Tests zur Verfügung. 1967 wurde der ZT 300 von der Zentralen Prüfstelle für Landtechnik Potsdam-Bornim durch Dipl. Ing. Erwin Stieglitz geprüft und im Juli 1967 wurden die Tests mit positivem Ergebnis abgeschlossen. Der Chefkonstrukteur Dipl. Ing. Reinhard Blumenthal und das Team des Traktorenwerks Schönebeck haben mit dem ZT 300 einen modernen und leistungsfähigen Traktor entwickelt, der noch im selben Jahr in Serie ging. Anfang der 80er Jahre gab es insgesamt 35.000 ZT's, denen erst 1978 der verbesserte ZT 320/323 folgte, der ab 1984 in Serie ging. Da er jedoch keine wesentlichen Neuerungen außer dem Erscheinungsbild erhielt, ging der Anschluss an den Weltmaßstab verloren.

Technische Daten

Motor:	4 VD 14,5/12-1 SRW MAN System (4 Takt Diesel/Direkteinspritzung)
Getriebe:	Muffenschaltgetriebe mit unter Last schaltbarer Stufe / Doppelkupplung
Kupplung:	Doppelkupplung DK 80
Zapfwelle:	Vorn, mittig und hinten, Drehzahlen 540 und 1000 U/min mit 650 Nm Drehmoment
Hydraulik:	Zweistrom-Radialkolbenpumpe
Kraftheber:	Regelautomatik mit Tiefenregelung, Hubkraft 1800 kp, Schwenkwinkel 800
Lenkung:	Mechanisches Hydrolenkgetriebe Typ 440 mit hydr. Unterstützung (später vollhydraulische Lenkung)
Bremsanlage:	Fußbremse, hydr. Innenbackenbremse; Handbremse, mech. Bandbremse auf Bremstrommel wirkend; Hydraulischer Bremsumschalter für Einzelradabbremmung
Elektrische Anlage:	Schubschraubentriebanlasser 24 Volt, 4 PS, Lichtmaschine 12 V 500 W
Tank:	130 Liter
Hauptabmessung:	Länge: 4690 mm, Breite: 2020 mm (bei Spurweite 1550 mm), Höhe ü. Haube: 1800 mm, Radstand: 2800 mm, Spurweite: 1550 – 2000 mm,
Bodenfreiheit:	ca. 460 mm
Fahrzeuggewicht:	4820 kg Leergewicht

Folgende Typ-Bezeichnungen geben Auskunft über das Modell:

C steht für die überarbeitete Version mit 100 PS (bisher 90 PS).

D steht für eine nochmals überarbeitete Version der C-Reihe mit vielen Details, wie z.B. Tankanzeige im Armaturenbrett, optionale Scheibenwaschanlage, ausziehbare untere Lenker am Kraftheber, verstärkter Fangrahmen, um nur einige wichtige zu nennen.

E steht für eine Art »Luxusversion«, eine Weiterentwicklung der D-Reihe, die ausschließlich für den Export nach u.a. Frankreich, Belgien, Angola, Vietnam, Spanien etc. vorgesehen war. Diese Modelle wurden hauptsächlich den Anforderungen des Lieferlandes angepasst, so wurden z.B. Anlasser und Lichtmaschinen der Firma Bosch eingebaut oder die Hydraulik auf Wunsch tropensicher gemacht.

Die detaillierte Miniatur im Maßstab 1:87 mit den grobstolligen Reifen und der perfekten Formgebung mit haarscharfen Konturlinien ist ein besonderes Modell, das in keiner Sammlung und auf keiner Modellbahnanlage fehlen sollte.

42842 Traktor Fortschritt ZT 300-D, Blau	€14,99
42843 Traktor Fortschritt ZT 300-D, Rot	€14,99
42844 Traktor Fortschritt ZT 300-D, Grün	€14,99

Renault 4CV

Schon während der Besetzung Frankreichs durch Deutschland hatten Ferdinand Picard und Edmond Serre vom Entwicklungsbüro Renault Ideen für die Entwicklung eines neuen Automobils: ökonomisch, preiswert und mit wenig Verbrauch, obgleich es unter der besatzungstreuen Vichy-Regierung verboten war, zivile Fahrzeuge zu entwickeln. Ein erster Prototyp des späten 4 CV, hellgrün lackiert, entstand schon 1942 in der Besatzungszeit. Im November 1945 entstand ein weiteres Modell. Auf Anforderung von Pierre Lefaucheur waren für dieses leichte Fahrzeug 4 Türen vorgesehen, von welchen die vorderen sich nach vorn öffneten. Pierre L., ein gelernter Eisenbahn-Ingenieur, war ein begeisterter Befürworter des Projektes 4 CV. Er starb am 11. Februar 1955. Das neue Automobil hatte einen revolutionären Heckmotor ähnlich dem »KDF« (Volkswagen), den Edmond Serre bereits 1939 auf dem Berliner Autosalon gesehen hatte.

Nach dem Krieg wurde sogar Prof. Ferdinand Porsche für kurze Zeit aus seinem Hausarrest als Kriegsgefangener in Zell am See geholt, und er führte einige Tests und Probefahrten durch. Am 3. Oktober 1946 wurde der neue Renault 4 CV im Grand Palais anlässlich des 33. Automobil-Salons der Öffentlichkeit vorgestellt. Geplant war die Produktion von 170.000 Modellen im Laufe von 5 Jahren.

Am »denkwürdigen Dienstag«, dem 12. August 1947, verließ der erste 4 CV die Produktionsbänder der Ille Seguin in Billancourt. Der erste einer Serie von 300 Stück, sandgelb lackiert mit Farben aus Beständen des ehemaligen Deutschen Afrikakorps. In jenen Jahren kam in den USA 1 Auto auf 5 Bürger, in England 1 Auto auf 50 und in Frankreich 1 Auto auf 80 Einwohner.

Aus den Renault-Werken in Billancourt wurden 1.000.000 4 CV in alle Länder der Welt geschickt. Insgesamt 6 ausländische Montagewerke bauten die mechanischen Motoraggregate und Karosserieteile selbst zusammen, die aus Billancourt zuzugingen und rund 6.000 Renault-Vertreter sicherten in der ganzen Welt die Wartung des 4 CV. Alle verfügten über ein komplettes Lager von Renault-Originalersatzteilen.

Technische Einzelheiten des liebevoll »Cremeschnittchen« genannten Autos:

- 5,7 Liter Benzin auf 100 km
- Heckmotor, Viertakt, 4 Zylinder,
- Gesamthubraum: 747 ccm
- 26,4 PS
- 3-Gang-Getriebe

Vorbild des Busch-Modells in 1:87 ist die 1958er Version. Die Unterschiede zwischen der 58er und 46er Baureihe liegen in der Gestaltung des Kühlers. Den Kühler der ersten Fahrzeuge zierte 6 verchromte Zierleisten, die wenige Jahre später auf nur insgesamt drei Zierleisten reduziert wurden. 1954 erschien das erste Modell mit 3 Kühler-Zierleisten und einem runden Emblem, welches sich vier Jahre später wieder in das bekannte rautenförmige Renault-Logo abänderte.

Wie üblich besticht das Modell durch die exakte Nachbildung der Form, scharfe Konturen und diverse Chromteilen. Besonders beachtenswert ist der superfeine, verchromte Kühler.

46520 Renault 4CV, Grün	€13,99
46521 Renault 4CV, Blau	€13,99
46523 Renault 4CV, Rot	€13,99

50923 Mercedes Unimog U 430 mit Spitzpflug **€38,99**
Der nächste Schnee kann kommen, der Allrader ist mit seinem Spitzpflug gerüstet. Für ihn ist es ein Leichtes, durch den Schnee oder unwegsames Gelände zu walzen.

51124 Mercedes-Benz Vito, THW **€21,99**
Winnetou und Old Shatterhand reiten gerade eben über sandigen Grund an Kalksteinbergen vorbei – die Karl-May-Spiele sind in vollem Gange. Da darf das blaue Einsatzfahrzeug des THW im schleswig-holsteinischen Bad Segeberg nicht fehlen.

51132 Mercedes-Benz Vito, Vaillant **€22,99**
Seit über 140 Jahren steht das Unternehmen Vaillant für Innovation in den Bereichen Warmwasser, Heizen und Kühlen. Als Kupferschmied und Pumpenmacher eröffnete Johann Vaillant 1874 eine Meisterwerkstatt für Installationsarbeiten in Remscheid. Bereits 20 Jahre später entwickelte er eine wegweisende Innovation und erhielt am 21. Juli 1894 das Patent für den Gasbadeofen mit »geschlossenem System«. Dadurch war es erstmals möglich, Wasser in einem Ofen zu erhitzen, ohne dass sich Verbrennungsgase niederschlugen. Ein absolutes Novum, denn es stand dem Nutzer warmes und zugleich sauberes Wasser zur Verfügung und als weiterer Clou konnte man an dem Gasbadeofen sogar die Wassertemperatur regulieren. Das berühmte Firmenlogo verdankt das Unternehmen ebenfalls seinem Gründer Johann Vaillant, der 1899 das Bild eines Osterhasen in einem Ei als unverwechselbares Markenzeichen einsetzte. Dies machte ihn zu einem Marken-Pionier in der deutschen Konsumgüter-Industrie. Selbst heute zählt der Vaillant Hase zu einem der bekanntesten Markenzeichen in Europa. Heute vereint die Vaillant Group mehrere Markenfirmen und forscht, entwickelt und produziert an 11 Standorten in 6 europäischen Ländern und China – und vertreibt Produkte in mehr als 60 Länder weltweit. Aus dem Fuhrpark des Unternehmens stammt auch der türkisfarbene Vito und sorgt dafür, dass auch die Miniaturwelt nicht erfrieren muss.

51270 Framo Halbbus V901/2, Weinrot/Beige €19,99
Halbbus in zweifarbigem Farbgebung Weinrot und Beige.

51275 Framo Halbbus V901/2, Elektrohandel €21,49
Grauer Lieferwagen des Elektroladens Beyer in Hainichen (Sachsen), der Geburtsstadt des Framos. Ganz logisch, dass dieses Fahrzeug auch für Werbeaufnahmen Pate stand und so in Framo-Verkaufsprospekten in der DDR wiederzufinden war.

51307 Belarus MTS-82, Beige/Rot, Exportmodell €18,99
Besondere Farbvariante, die bei Belarus Traktoren der Exportvarianten eingesetzt wurde.

51310 Belarus 572, Beige/Rot, Exportmodell mit eingebauten Scheinwerfern €18,99
Spezielle Farbvariante, die bei Exportvarianten des Belarus Traktors eingesetzt wurde. Das Modell trägt u.a. auch die Bezeichnung 572, die ab dem Baujahr 1988 für Allradtraktoren benutzt wurde.

Goldene Ähre

Das versinnbildlichende Logo entstand in nur wenigen Minuten nach ganz simplen Gesichtspunkten. Ein Zahnrad als Sinnbild für »Ineinanderverzählen«, also das Hand-in-Hand, das Teil-eines-Ganzen-Sein und die beiden Ähren für das Getreide, das Urwüchsige, für das naturnahe Leben auf dem Land. Viel Auswahl an Farben gab es in der DDR nicht, so begnügte man sich mit dem, was gerade zu bekommen war. Das übliche Sienagrün wurde mit weißer Farbe »gestreckt«, so hielt es länger und unterschied sich dazu noch vom Standardgrün. Das namensgebende Gold jedoch war nicht zu bekommen, dafür aber dunkelbraune Farbe, und so brachte man das Logo in Braun auf die Fahrzeuge und Gebäude auf. Im Laufe der Jahre wurden so viele Einsatzgeräte und –Fahrzeuge in dieser Farbgebung gestaltet und sind selbst heute noch im Einsatz.

Folgende Modelle aus dieser Serie sind bereits erschienen: Multicar mit Pritsche (Art.-Nr. 42219), Traktor Fortschritt ZT 303D (Art.-Nr. 42839), Flüssigmisttankanhänger HTS 100.27 (Art.-Nr. 42865), Robur LO 2002 A (Art.-Nr. 50234), Traktor Fortschritt ZT 320 (Art.-Nr. 50416), Lada 1500 (Art.-Nr. 50513), Framo V901/2 Kastenwagen (Art.-Nr. 51207), Belarus MTS-80 (Art.-Nr. 51303), IFA G5 (Art.-Nr. 51502) und HW 80 SHA (Art.-Nr. 95020).

51550 IFA G 5'59, Tanker »Goldene Ähre« **FORMNEUHEIT** €29,99
51861 Robur Garant Kombiwagen, »Goldene Ähre« **FORMNEUHEIT** €25,99

Robur Garant K 30 Kasten- und Kombiwagen

FORMNEUHEIT

1953 erschien der Phänomen Granit 30 k der VEB Robur-Werke Zittau mit abgeänderter neuer Front auf der Leipziger Herbstmesse, als Nachfolger des Phänomen Granit 27 und ging 1955 in Serie. Die Scheinwerfer wurden in die vorderen Kotflügel integriert und der Kühlergrill bekam horizontale Aluminium-Streben. Die seitlichen Streben ließen dabei die »Nase« des LKW etwas länger wirken. Auch unter der Haube gab es Veränderungen, wie beispielsweise einen verbesserten Ottomotor mit 40 kW Leistung, der im Wesentlichen aus Bauteilen des Granit 27- und 32-Motors bestand. Der neue Zusatz »30« stand für 30 dl Hubraum und das »k« für »kopfgesteuert«. Etwa um 1955 erhob die enteignete Inhaberfamilie Hiller, die mittlerweile in der Bundesrepublik lebte, eine Klage bezüglich der Namensrechte. Die bis dato verwendeten Markennamen »Phänomen« und »Granit« durften fortan nicht mehr eingesetzt werden. Daher wurde die Bezeichnung des LKW ab 1. Juli 1956 in »Garant« geändert und das Werk ab 1. Januar 1957 in »VEB Robur Werke Zittau« umfirmiert. Sechs Jahre nach Vorstellung dieser Modellreihe, im April 1961, lief bereits das 50.000ste Exemplar vom Band.

Granit K 30

Motorentyp:	Ottomotor
Zylinderzahl:	4
Hubraum:	118 mm
Bohrung:	90 mm
Verhältnis	
Hub/Bohrung:	1,31
Hubvolumen:	3000 cm ³
Verdichtung:	5,5 : 1
Leistung:	40 kW (55 PS)
bei 1/min	2600
Kraftstoffverbrauch:	16 l/100 km

Das Busch-Modell entspricht in seiner Bauform Kasten bzw. Kombi oder Mehrzweckwagen den Vorbildern der 1956 im Karosseriewerk Halle hergestellten Fahrzeuge. Das Werk Halle verwendete dabei die vom Hauptwerk Zittau kommenden Fahrgestelle. Der Garant wurde in allen Bereichen eingesetzt, besonders als Transporter für Handelsgüter und Lebensmittel, sowie bei der »gelben Post« als Paketwagen und bei der »blauen Post« als Übertragungswagen. Ein sehr großer Teil der Garant-Produktion wurde ins sozialistische Ausland exportiert, aber auch westdeutsche Firmen (wie beispielsweise Modell »Leibniz«) orderten die Transporter über Firma Norwed in Braunschweig.

51800 Robur Garant K 30 Kastenwagen, Orange	FORMNEUHEIT	€24,99
51801 Robur Garant K 30 Kastenwagen, Grün	FORMNEUHEIT	€24,99
51850 Robur Garant K 30 Kombiwagen, Grün	FORMNEUHEIT	€24,99
51851 Robur Garant K 30 Kombiwagen, Blau	FORMNEUHEIT	€24,99

51810 Robur Garant K 30 Kastenwagen, Leibniz Keks FORMNEUHEIT €25,99

Seit mehr als 125 Jahren versüßt Bahlsen die Welt mit dem legendären Leibniz Butterkeks. Gegründet wurde das Unternehmen als »Hannoversche Cakesfabrik H. Bahlsen« am 1. Juli 1889 von Hermann Bahlsen nach Übernahme des Schmuckler Fabrikgeschäft Cakes und Biscuits. Der legendäre Leibniz Cakes erhielt den Namen eines bekannten Einwohners Hannovers, Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) – früher war es üblich, Nahrungsmittel nach bekannten Persönlichkeiten zu benennen. Nur zwei Jahre später, 1893, wurde Bahlsen für den »Leibniz Cakes« auf der Weltausstellung in Chicago eine Goldmedaille verliehen, eine weitere folgte 1900 auf der Weltausstellung in Paris. 1904 führte das Unternehmen die staub- und feuchtigkeitsfeste »TET«-Packung ein. Das auch heute noch eingesetzte »TET«-Zeichen ist ein Oval, eine Schlange, ein Halbkreis sowie drei Punkte. Dieses Zeichen wurde aus einer altägyptischen Hieroglyphe abgeleitet und eigentlich »dschet« ausgesprochen was bedeutet »ewig während« – zur Vereinfachung der Aussprache entstand »TET«. 1905, acht Jahre bevor Henry Ford die Fließbandförderung bei der Automobilmontage einsetzte, war sie schon bei Bahlsen im Einsatz. Bahlsen führte die Lochkarte ein und war auch das erste Unternehmen Europas mit Fließbandförderung. 1911 verhalfen die Produktneuheiten »NOCH EINE«-Eiswaffeln und »ABC Russisch Brot« dem Unternehmen zum Aufstieg. Ein Jahr später deutsch Hermann Bahlsen das englische Wort »Cakes« in »Keks« ein, was nur wenige Jahre danach offiziell anerkannt und auch in den Duden aufgenommen wurde. Dies hatte zur Folge, dass sich auch das Unternehmen in »H. Bahlsens Keksfabrik« umbenannte. Generationswechsel – am 6. November 1919 starb der Firmengründer und drei seiner vier Söhne übernahmen die Fabrik: 1919 Hans Bahlsen, 1922 Werner Bahlsen und 1930 Klaus Bahlsen. Mit Ausbruch des zweiten Weltkrieges 1939 reduzierte sich die Produktionsliste auf elf Artikel. Für die Wehrmacht wurde Notverpflegung sowie Knäckebrötchen produziert.

Am Ende des Krieges waren 60 Prozent der Fabrik und fast alle Auslieferungslager zerstört. 1950 erhielt Bahlsen als eines der ersten deutschen Unternehmen eine Genehmigung zum Export. Zunächst belieferte man die Schweiz, zwei Jahre später Amerika. 1959 eröffnete das Werk Barsinghausen seine Tore, Bahlsen expandierte, schon 1963 folgte das Werk Varel. Immer größer wurde das Angebot, nun zählten schon Kartoffelchips und Erdnusslocken sowie verschiedene andere Knabbereien zum Sortiment, gefolgt von Kuchen. Firmengründungen im Ausland erweiterten immer mehr den Verbreitungsgrad der Backwaren. 1975 ging mit Werner M. Bahlsen (geb. 1949) die Firmengeschichte in die dritte Generation. 1989 feierte das Unternehmen den 100. Geburtstag. 1994 kam das mehr als 90 Jahre alte Familienunternehmen St. Michel / Frankreich (Kuchen und bretonische Kekse) dazu und nur ein Jahr später nach der Umfirmierung von »H. Bahlsens Keksfabrik KG« in »Bahlsen KG« wurden die Markenfirma »Brandt« sowie deren Tochterfirma »Gottena« übernommen.

Zum Jahrtausendwechsel teilte sich das Unternehmen in drei neue Gesellschaften auf: Bahlsen GmbH & Co.KG für Süßgebäck, Lorenz Bahlsen Snack-World GmbH & Co.KG für Snacks und die Nordeck Holding GmbH & Co.KG. 2014 konnte das Unternehmen bereits das 125. Firmenjubiläum feiern. 2016 konnte das auch der Leibniz Butterkeks und er zählt damit zu einem der ältesten Markenartikel der Welt. Der Robur Garant dürfte bestimmt für die ab 1950 genehmigten Exporte eingesetzt worden sein, schließlich musste die Ware zeitnah ausgeliefert werden. Das Unternehmen war gerade im Aufwind und die Produktionsbänder liefen auf Hochtouren. Das nach Original Vorlagen erstellte Modell ist ein Sammlerstück der Extraklasse.

59915 Traktor Fordson Model F FORMNEUHEIT €26,99

»♫♫fährt der alte Lord fort, fährt er nur im Ford fort...♫♫« Naja, mit dem Traktor wird der Gute zwar nicht gerade seine Missis ausfahren, aber seine Pächter nutzen ihn mit Sicherheit. Henry Ford verbindet man in erster Linie mit der Ford Motor Company und den entsprechenden Automobilen, die Marke Henry Ford & Son im Bereich Landwirtschaft/Traktoren spielte dabei eher eine untergeordnete Rolle. Die Verbundenheit zur Landwirtschaft hatte Ford auch in seinem Schaffensdrang geprägt und so experimentierte er bereits 1905 mit Traktoren. Durch die eingeführte Fließbandfertigung wurde das Automobil schnell zur günstigen Massenware und diesen Vorteil versuchte er auch bei dem neuen Geschäftsfeld Traktoren zu nutzen. Zunächst stieß er jedoch bei seinen Geschäftspartnern auf Widerstand bei der Investition in sein Vorhaben. So ließ er kurzerhand auf seine Kosten sechs Techniker in einer angemieteten Scheune für sich arbeiten. Drei Jahre später, schon im Frühjahr 1913, kaufte er ein Gewerbegrundstück in Dearborn (US-Bundesstaat Michigan), um sein Projekt weiter auszubauen. Bald darauf ließ er einige Prototypen erstellen und testete sie auf seinen Farmen. Die ersten Traktoren hatten statt des üblichen Rahmens einen tragenden Antriebsstrang. Ende des Jahres 1916 zählte das mit Edsel Ford neu gegründete Unternehmen Henry Ford & Son bereits 300 Mitarbeiter. Der 2,6 Meter lange und 5,5 Tonnen schwere 21 PS starke Vierzylinder mit der Modellbezeichnung Fordson F verließ als Erster das Werk.

Ein Jahr später wurde im irischen Cork ein weiteres Traktorenwerk eröffnet. Da aufgrund des Ersten Weltkrieges kaum Mitarbeiter zur Verfügung standen, wurde mit der britischen Regierung vereinbart, bis Anfang 1918 6.000 Traktoren aus Dearborn zu liefern. Nach den Start-Schwierigkeiten stellte das Werk in Cork ab Mitte 1918 bereits über 5.000 Traktoren her, später sogar bis zu über 10.000 Traktoren in einem Monat. Selbst die Sowjetunion kaufte 25.000 Fordson, die dann als Fordson-Putilowez nachgebaut wurden.

1919 übernahm Familie Ford die Ford Motor Company vollständig und verleihte ihr damit auch das Traktorenwerk ein, Henry Ford & Son wurde somit aufgelöst. In den USA wurden bis 1928 über 700.000 Traktoren abgesetzt. Aus der bekannten Fordson-Baureihe stammte: Model F (1917), Model N (1929), Major (1945), Dexta (1957), Super Major (1960) und Super Dexta (1962). Die detailverliebte Miniatur der bekannten Marke Fordson zeigt das Model F von 1917 mit Eisenrädern.

Das Modell des Luxusfahrzeugs aus dem Jahr 1933 zeigt sich in perfekt aufeinander abgestimmten Farbkontrasten. Filigrane Speichenfelgen und extravagante Weißwandreifen geben dem Modell eine ganz besondere Eleganz und verleihen ihm einen unwiderstehlichen Charme.

41334 Horch 853 Cabrio offen, Blau	€13,99
41335 Horch 853 Cabrio offen, Grün	€13,99
41337 Horch 853 Cabrio offen, Gelb	€13,49

Karmann Ghia 1600

Der »große Karmann«. Seine Technik ist recht einfach und daher ist der Wagen gut zu warten und zu reparieren. Vielleicht auch ein Grund, weshalb das Fahrzeug in so geringen Stückzahlen gebaut wurde. Wahrscheinlich beschwerten sich die Werkstätten, da sie kaum etwas an den Reparaturen verdienten und die Besitzer selbst Hand anlegen konnten. Das in Lohnauftrag für VW bei Karmann in Osnabrück gebaute Fahrzeug wurde gerne als Zweitwagen vermögender Schichten genutzt, wobei die Viersitzigkeit allenfalls für die kleinsten unter den Mitfahrern als Notsitz genutzt werden konnte. Dabei galt der große Karmann von 1961 bis 1968 als einer der schnellsten und teuersten Personenwagen im VW-Angebot. Das Modell des schneidigen Heckantrieblers hat trotz seiner Schlichtheit eine ganz besondere Eleganz, die die Sammlerherzen höher schlagen lässt.

45807 Karmann Ghia 1600 zweifarbig, Orange	€12,49
45815 Karmann Ghia 1600 zweifarbig, Silbermetallic	€13,49

50364 Land Rover Defender, Kommandowagen Dänemark €21,49

Ein Begriff, der in jedem Land unterschiedlich gehandhabt wird. Beispielsweise versteht man in Deutschland darunter den Schutz im Verteidigungs- oder Spannungsfall und den Katastrophenschutz bei Naturereignissen getrennt voneinander. Ganz anders wieder in Österreich, da sieht man im Katastrophenschutz einen Aspekt des Zivilschutzes. In Dänemark sind es alle Maßnahmen zum Schutze der Bevölkerung und des öffentlichen Lebens im Krisenfall. Doch generell werden in allen Ländern die Maßnahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes zur Abwehr von Gefahren für die Bevölkerung als Bevölkerungsschutz bezeichnet. Dabei ist das Zeichen – das blaue Dreieck – international gültig. Pendant zum Defender ist der Mercedes-Benz Sprinter Katastrophenschutz Dänemark, Bereitschaftswagen (Art.-Nr. 47852).

50662 Mercedes-Benz Citan Kombi, Feuerwehr Offenbach €19,99

Der rote Citan Kombi steht der Feuerwehr Offenbach gleich zweimal zur Verfügung. Mit dem Funkrufnamen »Florian Offenbach 1-16-1 oder 1-16-2« brausen die Fahrzeuge zum entsprechenden Einsatzort. Beide sind mit einem digitalen Fahrzeugfunkgerät Motorola MTM 800 FuG ausgestattet.

51121 Mercedes-Benz Vito Kastenwagen, Hermes €21,49

Laut griechischer Mythologie ist Hermes der Schutzgott des Verkehrs, der Reisenden, der Kaufleute und der Hirten – das passt ja zu einem Versandhandel absolut perfekt. Vielleicht wählte man damals bei der Gründung des Unternehmens am 1. Juni 1972 deshalb diesen Namen. Entwickelt wurde die Organisation vom Otto Versand, der ein postunabhängiges Paketverteilensystem erschaffen wollte. Nach fünfjähriger Planungsphase ging es dann an den Start. Schon Ende des Jahres verfügte Hermes über 20 Niederlassungen in Deutschland. Bereits am 14. Januar 1980 wurde die 100-millionste Sendung seit Firmengründung zugestellt. Seit 1989 wurde aus dem 48-Std. der 24-Std.-Eilservice und nach Öffnung der Mauer gab es schon im Weihnachtsgeschäft erste Auslieferungen in die neuen Bundesländer. Heute sind die weißen Transporter mit der blauen Aufschrift aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken. Pendant zum Vito Kastenwagen ist der Mercedes-Benz Citan Kastenwagen »Hermes« (Art.-Nr. 50612).

51172 Mercedes-Benz V-Klasse, DB**€21,99**

Fahrzeug der BVO (Busverkehr Ostwestfalen GmbH) und der BBH (BahnBus Hochstift GmbH), die gemeinsam auf dem Markt unter dem Namen DB Ostwestfalen-Lippe-Bus agieren. Dabei handelt es sich um einen Bring- und Abholdienst für Behinderte, die mit den Bussen zu den entsprechenden Werkstätten gebracht und wieder abgeholt werden. Das Busunternehmen gehört zum DB Fuhrpark.

51414 Mercedes-Benz G-Klasse 1990, Gas-Notdienst**€25,99**

Silbermetallic lackiertes Servicefahrzeug eines Gas-Notdienstes der EnBW (Energie Baden-Württemberg). Das Energieunternehmen versorgt bereits seit vielen Jahren die Haushalte in Baden-Württemberg und zählt zu den größten Energieversorgern Deutschlands. Dabei gestaltet das Unternehmen aktiv die Energiewende und baut konsequent auf Windkraft und Solarenergie. Für besonders umweltbewusste Kunden besteht sogar die Möglichkeit, Biogas und Ökostrom zu beziehen.

51604 Robur LO 1800 A, GST**€22,99**

Einsatzfahrzeug der vormilitärischen Massenorganisation GST der DDR. Die am 7. August 1952 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründete GST (Gesellschaft für Sport und Technik) war zunächst unter der Anleitung des Ministeriums des Innern tätig und bildete einen Dachverband für technische Sportarten wie: Sportschießen, Motorsport, Tauchsport, Segelfliegen, Funksport etc. Neben der NVA (Nationale Volksarmee) war die GST zuständig für die gesetzlich vorgeschriebene vormilitärische Ausbildung an Schulen, Universitäten und Betrieben. Sie sorgte dadurch für eine Militarisierung der DDR-Gesellschaft sowie für die Disziplinierung der Jugend und für die Förderung der Wehrbereitschaft der Bevölkerung.

59910 Gespann Bulldog »Lanz«**FORMNEUHEIT****€39,99**

Fahrbarer Gespannwagen für Ochsen- und Pferdezug aus dem Jahr 1921 mit 12 PS starkem Schwerölmotor »Bulldog«. Die vielen Details, wie Antriebsräder, Deichsel und Motor wurden liebevoll im Maßstab 1:87 umgesetzt.

EsPeWe-Modelle 1:87

Vorbildgerechte Varianten der beliebten Grundtypen IFA W50 und IFA L60, nicht nur für Sammler detaillierter DDR-Fahrzeuge.

95232 IFA W50LA PV (Pritsche), Feuerwehr Berlin €26,99

Der Grundtyp einer großen Palette von Nutzfahrzeugen der 5t-Nutzmasseklasse aus Ludwigsfelde war das Pritschenfahrzeug W50L. Seit 1965 gebaut und ständig weiterentwickelt hat sich der 2-achsige Frontlenker bei in- und ausländischen Abnehmern bewährt.

Im Jahr 1983 wurde die ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis) für das allradgetriebene Pritschenfahrzeug mit der verstärkten Pritsche erteilt. Als Zugmittel und Transportfahrzeug für Material und Personen war diese Fahrzeugversion vorrangig bei den bewaffneten Organen im Einsatz.

Auch die Feuerwehr als Organ mit militärischem Charakter verfügte in größeren Städten über die allradgetriebenen Pritschen-LKW mit Dachluke über dem Beifahrersitz. Als Einsatz-Lastkraftwagen (ELKW) setzte das Kommando F in Berlin das Fahrzeug beispielsweise als Zugmittel für den Feuerwehrranhänger mit Rettungs- und Sicherungsboot ein.

95233 IFA W50LA GMK (Ganzmetallkoffer), Vorbildlich Freiwillige Feuerwehr €29,99

Die Serienfertigung des 1984 vom »VEB Feuerlöschgerätewerk Luckenwalde« vorgestellten TLF16 GMK (Ganzmetallkoffer) begann 1985 auf dem Allradfahrgerüst des W50. Das Fahrzeug wurde mit der Doppelkabine in Ganzstahlbauweise für eine Besatzung von 6 Mann vorgesehen und erhielt abweichend zum Vorgängermodell TLF16 ein zusätzliches Schaumstrahlrohr mit Umschalteinrichtung sowie einen Kofferaufbau mit Aluminiumrollläden. Das Modell wird in der Standardfarbe Rot mit dem Aufkleber der Vorbildlichen Freiwilligen Feuerwehr dekoriert.

MEHLHOSE Automodelle 1:87

Originalgetreue Fahrzeuge, Anhänger und Traktoren beliebter Modelltypen im Maßstab 1:87 und 1:160 des deutschen Herstellers Harold Mehlhose aus Bernsdorf.

210 006401 Traktor Pionier, Blau, rote Felgen

€19,99

Der Traktor RS 01 mit dem bekannten Markennamen Pionier ist der erste Schlepper, der 1949 – 1959 in der DDR produziert wurde – seine Technik geht auf eine Vorkriegsentwicklung zurück. Zunächst startete die Produktion im VEB HORCH Kraftfahrzeuge – und Motorwerke Zwickau, danach im volkseigenen Betrieb »Schlepperwerke Nordhausen«. Der RS 01/Pionier ist ein Schlepper in rahmenloser Blockbauweise mit hinterer Starrachse. Die Vorderachse ist eine blattgefederte Pendelachse.

In den Anfängen war der Pionier nur mit Fahrerkabine erhältlich, später war er auch ohne sie zu bekommen. Angetrieben wird der Schlepper durch einen wassergekühlten Reihenvierzylinder-Viertakt Dieselmotor, der über einen Hubraum von 5 Litern und einer Leistung von 29,4 kW verfügt. Der Pionier wurde überwiegend in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt, wo er sich als äußerst robuster und treuer Weggefährte erwies. Einziger Schwachpunkt war seine Lenkung, die bei vollem Einschlag blockieren konnte. Ausschlaggebend dafür waren verschlissene Fahrwerksteile. Durch die Realisierung dieses beliebten Traktors en miniature wird der filigrane und detailtreue Schlepper zukünftig auch bei Sammlern und auf vielen gepflegten HO – Anlagen zu finden sein.

210 009610 Multicar M21, Dreiseitenkipper, Grün »Exquisit«

€17,50

Das futuristisch wirkende Multicar M21 Typ D (D=Dreiseitenkipper) wurde von 1956-1964 in Waltershausen (DDR) hergestellt. Der M21 verfügt über einen 1 Zylinder Dieselmotor Verdampfer und erbringt eine Leistung von 6,5 PS. Auch wenn es nicht ganz so schnell vonstatten geht, er bewegt immerhin eine Nutzlast von 2t. Eingesetzt wurde er fast überall im Osten Deutschlands und auch noch heute sind vereinzelt Exemplare des M21 im Einsatz.

Der Dreiseitenkipper aus der neuen »Exquisit«-Reihe hat viele besondere Extradrucke. Die Front des Fahrzeugs ist mit Scheinwerfern, Blinker und Typenschild ausgestattet. Zudem hat das Modell superfeine Zierleisten, Kennzeichenschilder, sowie auf der Heckseite Rücklichter und Katzenaugen.

OXFORD Automodelle 1:87

Extravagante und ausgefallene Metall-Modelle sind ein Markenzeichen des englischen Herstellers Oxford. In höchster Detailtreue mit präziser Bedruckung ist jedes von ihnen ein kleines Kunstwerk im Maßstab 1:87.

201 124134 Chevrolet Impala Cabrio, Schwarz/Rot €9,99

Der Impala zählte 1960 zu den meistverkauften Autos der USA. Mit der Modellpflege 1961 schrumpften die Heckflügel gänzlich zusammen und es blieb nur noch eine sanfte Andeutung übrig. Dafür legten die Motorleistungen um einiges zu, es wurde sogar ein V8 mit 360 PS (265 kW) in die Modellpalette aufgenommen.

201 124172 Cadillac Sedan De Ville, Rosé-Metallic €9,99

Anfangs erhielten bestimmte Ausstattungslinien verschiedener Cadillac-Modelle die Zusatzbezeichnung »De Ville«, bis sie 1959 in einer eigenen Modellreihe angeboten wurden. Die zweite Generation ab 1961 erhielt nun Doppelscheinwerfer und die Frontpartie des Wagen wurde deutlich flacher, auch die vorher markanten Heckflossen wurden kleiner und die ovalen Rückleuchten erhielten eine länglich vertikale Form.

201 124196 Oldsmobile Rocket 88, Rot/Beige €9,99

Das schöne Hardtop-Coupé Oldsmobile 88 (auch Oldsmobile Eighty-Eight) ist eine Marke von General Motors. Die erste 8 stand für die Wagengröße, die zweite 8 für die Zylinderzahl. Die 4977 cm³ große Maschine erreichte eine Stärke von 101 kW. Ab 1950 erhielt das elegante Modell statt der geteilten eine durchgehende Windschutzscheibe.

Maßstab N

200 120327 New Routemaster London, Coca Cola €14,99

200 124714 Jaguar XF, Rot €7,49

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-modell.de>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

*Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim
www.busch-model.com*

*Tel. 0 62 04 – 60 07 – 10
Fax 0 62 04 – 60 07 – 19
E-Mail: info@busch-model.com*